

Diözese von Lausanne, Genf und Freiburg Diözesaner Newsletter Nr. 103 April 2021

DAS WORT DES BISCHOFS

Nietzsche stellt in Bezug auf die Christen eine Frage, die uns ein ständiger Anreiz bleiben sollte: «Bessere Lieder müssten sie mir singen, dass ich an ihren Erlöser glauben lerne: erlöster müssten mir seine Jünger aussehen!»¹. Gewiss, doch das Wissen, sich ein Lächeln aufsetzen zu müssen, reicht nicht aus, zumal uns dies noch mehr zum Vorwurf gemacht würde (wie ein Sektenmerkmal). Wir bitten um die Hilfe des Heiligen Geistes, damit die Freude der Auferstehung wirklich in uns gegenwärtig ist, auch in den tränenreichen Zeiten, die ebenfalls zum christlichen Leben gehören.

Dieser Frage eines deutschen Philosophen möchte ich eine weitere Bemerkung eines anderen deutschen Philosophen, Dietrich von Hildebrand, hinzufügen. Er war ein starker Kritiker (während des Nationalsozialismus) sowohl des Nationalsozialismus als auch des Kommunismus, und zwar aus dem gleichen Grund: Der Mensch kann nicht auf seine Materie reduziert werden (der Nazi-Rassismus ist eine Form des Biologismus). Hildebrand zeigt die Welt auf, die man aufbauen könnte, wenn man an die von Christus angekündigte ewige Bestimmung glaubt: «Nach der christlichen Auffassung besitzt jeder Mensch eine unsterbliche Seele, die zum Gefäss der Gnade und zur ewigen Gemeinschaft mit Gott bestimmt ist und die darum einen höheren Wert besitzt als alles Übrige auf Erden. Das Schicksal von Staaten, Nationen, Völkern als solchen ist unvergleichlich weniger wichtig als das ewige Heil einer einzigen unsterblichen Seele»².

Denken wir darüber nach, was die gute Nachricht der Auferstehung für uns persönlich bedeutet, aber auch darüber, dass diese gute Nachricht die Welt verändert. Unser Beitrag erscheint etwas banal, wenn wir von «christlichen Werten» sprechen, die von ihrer Quelle losgelöst sind («Werte», ohne dass Jesus Christus zitiert wird) und darauf abzielen, die Welt auf der Grundlage einer gewissen Freundlichkeit aufzubauen, die uns nicht mehr anzieht, sondern eher abstösst. Wenn wir aber jeden Menschen wahrnehmen als einen vom Sohn Gottes bis zum Kreuz geliebten und zur «ewigen Gemeinschaft mit Gott» geladenen Menschen, dann verändert dies das Gesicht der Welt. Lassen wir es uns jedes Jahr im Gebet wiederholen, damit es sich auch in unserem Innern bewahrheitet: Frohe Ostern!

+ Charles Morerod OP

EREIGNISSE IM MÄRZ

Ordentliche Vollversammlung der Schweizer Bischofskonferenz

Als Videokonferenz vom 1. – 3. März. Medienmitteilung vom 03.03.2021

Neuer Nuntius

Papst Franziskus hat Erzbischof Dr. Martin Krebs zum Apostolischen Nuntius für die Schweiz und Lichtenstein ernannt. <u>Medienmitteilung</u> der Schweizer Bischofskonferenz vom 03.03.2021

¹ Also sprach Zarathustra, Zweiter Teil, Von den Priestern

² Dietrich von Hildebrand, *Memoiren und Aufsätze gegen den Nationalsozialismus 1933-1938*, Mit Alice von Hildebrand und Rudolf Ebneth herausgegeben von Ernst Wenisch, Mainz: Matthias-Grünewald-Verlag, 1994, S.331.

Kirchenglocken und Schweigeminute

Dem <u>Wunsch des Bundespräsidenten</u> folgend, eine Schweigeminute für die Covid-19-Opfer einzuhalten, luden die Schweizer Bischofskonferenz, die Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz und die Christkatholische Kirche der Schweiz die Pfarreien und Kirchgemeinden ein, am Freitag, dem 5. März 2021, um 12.00 Uhr die Kirchenglocken läuten zu lassen. <u>Medienmitteilung</u> vom 03.03.2021

Erwartungen nehmen Gestalt an

Die Begegnung zwischen der Schweizer Bischofskonferenz (SBK) und dem Schweizerischen Katholischen Frauenbund (SKF) am 15. September 2020 war der Auftakt zu intensiven Gesprächen zwischen einer Delegation des SKF und einer Vertretung der SBK unter Einbezug ihres Frauenrates rund um die Erneuerung der römisch-katholischen Kirche in der Schweiz. Die eigens dazu gebildete Arbeitsgruppe formulierte sieben Erwartungen zuhanden der SBK. In einem von gegenseitigem Respekt und Offenheit geprägten Austausch nehmen die Erwartungen Form an. Diese Erwartungen und die konkreten Ergebnisse der Gespräche werden beim bevorstehenden Ad-limina-Besuch der SBK bei Papst Franziskus und den zuständigen Dikasterien zur Kenntnis gebracht und mit ihnen besprochen. Medienmitteilung vom 10.03

Covid-19: Karwoche und weitere Aktualitäten: Update

Mitteilung vom 17.03.2021

Vollversammlung des Priesterrates

Der Priesterrat tagte am 18. April per Videokonferenz. Folgende Themen wurden unter anderem diskutiert: Das Interview mit Bischof Morerod in der NZZ (13.12. 2021), zu dem sich der Bischof bereits in einem erläuternden Text geäussert hatte; Überlegungen im Zusammenhang mit der Zukunft der Diözese, darunter der Wunsch nach pastoralen Zentren in den Kantonen, die lebendig und einladend sein könnten; die Einrichtung einer Arbeitsgruppe "Zukunft der territorialen Seelsorge"; die Änderung der Grenzen der Seelsorgeeinheit Saint-Urbain (Murten und Gurmels) und die Schaffung der neuen Seelsorgeeinheit Saint-Esprit (Courtepin, Wallenried und Cressier); der Austausch über das Motu Proprio Spiritus Domini und über das Jahr der Familie «Amoris laetitia».

Ausschreibung des Katholischen Medienpreises 2021

Möchten Sie sich für den Preis bewerben? Sie können einen journalistischen oder publizistischen Beitrag aus Fernsehen, Radio, Printmedien oder Internet einreichen - jedoch keine wissenschaftliche Arbeit oder theologische Abhandlung oder Verkündigungssendung. Die Arbeit soll zwischen Ostern 2020 und Ostern 2021 in einem journalistischen oder publizistischen Kommunikationsmittel veröffentlicht sein und einen Bezug zur Schweiz aufweisen (zum Beispiel durch Autor, Publikationsort, Thema oder anderes). Mitteilung vom 18.03.

Chrisammesse

Die Chrisammesse 2021 fand in der Kirche Christ-König statt, am 30. März 2021, und wurde live auf unserem *YouTube*-Kanal übertragen.

Lichtschenken.ch: Ökumenische Solidaritätsaktion ruft zum Gedenken, Hoffen, Danken und Verbundensein auf

Die etwas andere Corona-Demonstration: Ab dem 3. April kann man auf www.lichtschenken.ch virtuell Lichter anzünden und so die Schweizerkarte in ein Lichtermeer der Solidarität verwandeln. Die Schweizer Kirchen schaffen mit dieser Gedenkseite einen Ort für Botschaften, Gebete und Gedanken der Hoffnung. Bundespräsident Guy Parmelin entzündet das erste Licht. Mitteilung vom 29.03.2021

AGENDA IM APRIL

o2: Karfreitag

02 : <u>diözesane Kollekte</u> zugunsten der Christen im Heiligen Land

04: Ostersonntag

04 : diözesane Kollekte zugunsten der Bedürfnisse der Diözese

08 : Interreligiöse Gedenkfeier zum Yom HaShoah, in Erinnerung an die Opfer und Überlebenden der Shoah, live auf YouTube

18 : <u>diözesane Kollekte</u> zugunsten der Solidarität zwischen den Pfarreien

23-25: Weltjugendtag (WJT): nationaler Weltjugendtag

25: Weltgebetstag für geistliche Berufungen

25: diözesane Kollekte zugunsten zukünftiger Priester

26-27: Überführung eines Teils der Reliquien des hl. Petrus Canisius aus der Kirche St. Michael in die Kathedrale St. Nikolaus in Freiburg

Ebenfalls zu konsultieren:

- öffentliche Agenda des Bistums LGF
- Agenda der katholischen Kirche im Kanton <u>Waadt</u> / <u>Genf</u> / Freiburg : <u>französischsprachiger</u> oder <u>deutschsprachiger</u> Teil / <u>Neuenburg</u>
- Agenda kath.ch

ANKÜNDIGUNGEN

Firmungen 2022: Anmeldung

Das Anmeldeformular für die Firmung 2022 ist jetzt auf der <u>Webseite</u> des Bistums verfügbar (<u>französisch</u> / <u>deutsch</u>). **Anmeldefrist ist der <u>15. April 2021</u>. Die Aufteilung wird im Mai erfolgen.** Wir laden die SE/Pfarreien/Missionen ein, das Dokument auszufüllen (mit Angabe mehrerer Termine zur Auswahl), auszudrucken, zu unterschreiben und an die diözesane Kanzlei zu schicken.

Orgel zu verkaufen

Elektronische Orgel Marke Allen MDS36 in ausgezeichnetem Zustand zu verkaufen, zwei Manuale und Pedal, 40 Register, gekauft im Jahr 2000 für CHF 44'000.00. Preis: CHF 9'500 (verhandelbar). Vor Ort abzuholen in der Basilika Notre-Dame in Neuenburg. Das Instrument wird wegen der Anschaffung einer Pfeifenchororgel verkauft. Ein Lautsprecher, der für eine grosse Kirche konzipiert wurde, ist im Verkauf enthalten. Informationen von Damien Savoy, Titularorganist: damien.savoy@gmail.com, Tel. 079 405 99 29. weitere-Infos und Fotos.



Das Neue Evangelium

Was würde Jesus heute predigen? Wer würden seine Apostel sein? Das Neue Evangelium ist ein Manifest der Solidarität mit den Ärmsten, eine filmische Revolte für eine gerechtere, menschlichere Welt. Der Film ist ab 31. März online unter https://lenouvelevangile-online.ch verfügbar und so bald wie möglich in den Kinos! Einzelbillet: Sfr. 17.00.

Beim Online-Kauf einer Kinokarte wählt der Zuschauer das Kino aus, das er unterstützen möchte. Sobald das Ticket gekauft wurde, kann der Film nach Aktivierung der Ticket-ID 24 Stunden lang wiederholt gestreamt werden. Zusätzlich gibt es als Bonus ein Gespräch mit dem Regisseur Milo Rau und dem Hauptdarsteller und politischen Aktivisten Yvan Sagnet.

Prix Farel

Das internationale Filmfestival für Spiritualität - Ethik - Religion findet statt am 5., 6. und 7. November 2021 in Neuenburg. Sie können bis zum 5. Juni 2021 einen Film für den Prix Farel einreichen, indem Sie das <u>Anmeldeformular für den Wettbewerb</u> auf der Webseite ausfüllen. Die Teilnahmebedingungen finden Sie auf diesem <u>Reglement</u>. Infos unter <u>prixfarel.ch</u>

Internationaler Zeichenwettbewerb für Kinder und Jugendliche

Die Bolesław Krzywousty Grundschule in Wolin, Polen, organisiert einen Kunstwettbewerb für Schüler und katholische Instanzen anlässlich des Jubiläumsjahres des hl. Josephs, zum Thema: « FREUDE UND SCHMERZ VON ST. JOSEPH ». Einsendefrist: 1. Mai 2021. Infos.

EcoEglise

Das Westschweizer ökumenische Netzwerk für die Bewahrung der Schöpfung, EcoEglise, das am 4. Oktober 2020 startete, zählt bereits 15 Mitgliedergemeinschaften, darunter auch <u>SE oder Pfarreien der Diözese.</u>

Jahr des Heiligen Josefs

Lesen Sie in diesem Jahr des Heiligen Josef die von cath.ch vorgeschlagene <u>Serie</u>.

Rue de Lausanne 86, CP 240, CH - 1701 Fribourg | T : +41 26 347 48 50 | M : +41 79 211 45 48

ERNENNUNGEN/HR

Abkürzungen:

CHUV: Centre hospitalier universitaire vaudois /Universitätsspital des Kantons Waadt

eHnv Établissements hospitaliers du Nord vaudois / Krankenhäuser

EMS: Établissements médico-sociaux /Pflegeinstitutionen

EP : Équipe pastorale ST : Seelsorgeteam

GHOL: Groupement Hospitalier de l'Ouest Lémanique

HUG: Hôpitaux universitaires de Genève / Universitätsspital Genf

UP : Unité pastorale SE : Seelsorgeeinheit

Liste der Ordenskürzel (römisch-katholisch)

Mgr Morerod hat ernannt:

- Domherr Philippe BLANC, Freiburg, zum residierenden Domherrn <u>Chapitre cathédral Saint-</u> Nicolas
- Abbé Flavien-Merlin KHONDE KHONDE, Roche-la-Molière (Frankreich), zum mitarbeitenden Priester im Dienste der SE Chasseron-Lac, zu 100 %, ab dem 01.09.2021
- Frau Valdonė KUPSIENĖ, Ecublens, zur Seelsorgerin im Dienste des <u>département de la pastorale des milieux de la santé de l'Église catholique dans le canton de Vaud</u>, im Dienste der ökumenischen Seelsorge in der ophthalmologischen Klinik in Lausanne, zu 20 %, ab dem 01.03.2021
- Herrn Daniel LEVASSEUR, zum Seelsorger im Dienste des <u>département de la pastorale des</u> <u>milieux de la santé de l'Église catholique dans le canton de Vaud</u>, im Dienste der ökumenischen Seelsorge des CHUV, zu 80 %, ab dem 01.03.2021
- Frau Catherine PILLONEL, Payerne, zur Seelsorgerin im Dienste des <u>département de la pastorale des milieux de la santé de l'Église catholique dans le canton de Vaud</u>, im Dienste der ökumenischen Seelsorge der eHnv, im Spital von Chamblon, zu 40 %, vom 15.03.2021 bis zum 30.09.2021

MEDIEN

- <u>Le mode de financement des églises fribourgeoises est en crise</u>, RTS La 1^{ère}, *La Matinale*, 03.03.2021
- <u>Schweigeminute und Glockengeläut am Freitag wegen der Corona-Pandemie</u>, Freiburger Nachrichten, 05.03.
- <u>"La commémoration est bienvenue en cette période incertaine"</u> (interview de Mgr Morerod), Frapp, 05.03.
- <u>Le pasteur et aumônier des HUG Jérémy Dunon sur l'hommage suisse aux victimes du nouveau coronavirus</u>, RTS1, *Le 12h45*, 05.03.
- L'orque, un instrument avec 2000 ans d'histoire, RTS1, Couleurs locales, 05.03.
- <u>Visite historique du pape François en Irak : interview de Marie-Armelle Beaulieu</u>, RTS La 1^{ère}, *Forum*, 06.03.
- Le débat Faut-il interdire les thérapies de conversion?, RTS La 1^{ère}, Forum, 10.03.
- Près de 60 associations lancent un appel aux autorités, la Gruyère, 11.03.
- « Wir haben eine humanitäre Notlage », Freiburger Nachrichten, 11.03.
- Le Covid refroidit la soupe de carême, La Liberté, 15.03.
- <u>Découverte de l'église de Gland</u>, La Quotidienne du lundi 15 mars, *Nyon Région Télévision*, 15.03
- L'église qui éclipsait la cathédrale, La Liberté, 20.03.
- Rénovation pour Canisius, La Liberté, 22.03.

- Enquête: Le Vatican possède d'importants actifs immobiliers en Suisse, RTS La 1ère, Forum, 23.03.
- "Le nouvel Évangile" du metteur en scène Milo Rau, RTS1, Le 19h30, 30.03.
- Elles ont choisi de se faire baptiser, La Liberté, 31.03.

Jubiläen

Es werden erwähnt:

Priester-und Diakonatsjubiläen (übliche Regel): 10, 25, 40, 50, 60, 65 (danach alle 5 Jahre) Geburtstage: runde (20, 30, 40, 50, 60, ...jährig)

Wir gratulieren herzlich:

- Monseigneur Pierre BÜRCHER der sein 50-jähriges Priesterjubiläum am 27.03. gefeiert hat.
- Herrn Miles FABIUS zu seinem 40. Geburtstag am 05.04.
- Abbé Gérard STÖCKLI zu seinem 90. Geburtstag am 07.04.
- Herrn Emmanuel FRENCH zu seinem 50. Geburtstag am 10.04.
- Frau Monique PYTHOUD ECOFFEY zu ihrem 60. Geburtstag am 10.04.
- Pater Henri-Marie COUETTE OCist zu seinem 25-jährigen Priesterjubiläum am 13.04.
- Abbé Nazaire Władysław KWIATKOWSKI zu seinem 70. Geburtstag am 14.04.
- Abbé Olivier JOUFFROY zu seinem 50. Geburtstag am 17.04.
- Abbé Jean-Marc LACREUZE zu seinem 70. Geburtstag am 17.04.
- Frau Jeanne d'Arc MUKANTABANA RWAKAZINA zu ihrem 60. Geburtstag am 23.04.
- Frau Heidi THÜRLER zu ihrem 50. Geburtstag am 24.04.
- Abbé Francis POLLA zu seinem 100. Geburtstag am 26.04.
- Schwester Silke REYMANN zu ihrem 50. Geburtstag am 27.04.

Kommunikationsstelle der Diözese, 1. April 2021

(vorherige diözesane Newsletter)